

**Beurteilung der Kompetenzentwicklung durch den/die Praxisanleiter/in**

Auszubildende/r	
Einsatzzeitraum	vom _____ bis _____
Einsatzort (Station, Wohnbereich, Standort)	
Praxisanleitung	
Ausbildungseinrichtung (Stempel der Einrichtung)	
Note	

**Allgemeine Hinweise:**

- Grundlage sind die Kompetenzbeschreibungen aus dem Rahmenausbildungsplan der Fachkommission gem. § 53 PflBG.
- Die Beurteilung ist bezogen auf den Ausbildungsstand des Auszubildenden und die Entwicklung der Kompetenzen über den Zeitraum des praktischen Einsatzes.
- Grundlage für die Beurteilung sind die Beobachtungen und Anleitungsprotokolle der Praxisanleitung, insbesondere bei gestellten Lernaufgaben, wie, z. B. den Wochenplänen.

<b>1. Ausbildungsdrittel</b> <b>Orientierungseinsatz</b>	<b>1. Ausbildungsdrittel</b> <b>Pflichteinsatz in allgemeinen</b> <b>Versorgungsbereichen</b>	<b>2. Ausbildungsdrittel</b> <b>Pflichteinsätze in allgemeinen</b> <b>Versorgungsbereichen</b>	<b>3. Ausbildungsdrittel</b> <b>Vertiefungseinsatz in einem</b> <b>allgemeinen oder spezifischen</b> <b>Versorgungsbereich</b>
Erste Einblicke in die praktische Tätigkeit Grundlegung des Kompetenzaufbaus	Aufnahme und Ausbau entwickelter Kompetenzen ggf. neue Schwerpunktsetzungen	Schwerpunktsetzungen in der Kompetenzentwicklung in Abhängigkeit vom Einsatzort Sicherheitsgewinn in den erworbenen Kompetenzen	Umfassender und intensiver Kompetenzaufbau- und -ausbau
Schrittweise Heranführung die Aufgaben im Rahmen des Pflegeprozesses Abstimmung mit Pflegefachperson Erste selbständige Aufgabenbewältigung am Ende des Einsatzes bei geringer Pflegebedürftigkeit	Zunehmend selbständige Aufgaben bei geringer Pflegebedürftigkeit Abstimmung mit Pflegefachpersonen	Zunehmend selbständige Aufgaben in Pflegesituationen mittlerer Komplexität	Selbständige Aufgaben in komplexen Pflegesituationen Pflegeprozessverantwortung in komplexen Pflegesituationen in qualifikationsheterogenen Teams Interprofessionelle Zusammenarbeit (Mit-)Steuerung sektorenübergreifender Prozesse
Höhere Anforderungen der Pflegesituation möglich, wenn Versorgung gemeinsam mit Pflegefachperson erfolgt	Höhere Anforderungen der Pflegesituation möglich, wenn Versorgung gemeinsam mit Pflegefachperson erfolgt	Bewältigung komplexer Pflegesituationen mit hohem Risiko und hoher Instabilität nur gemeinsam mit Pflegefachperson	

## Der Weg von der Kompetenzeinschätzung zur Beurteilung in Form einer Note

Note	Notendefinition
<b>sehr gut (1)</b>	Eine Leistung, die den Anforderungen in besonderem Maß entspricht
<b>gut (2)</b>	Eine Leistung, die den Anforderungen voll entspricht
<b>befriedigend (3)</b>	Eine Leistung, die im Allgemeinen den Anforderungen entspricht
<b>ausreichend (4)</b>	Eine Leistung, die zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen entspricht
<b>mangelhaft (5)</b>	Eine Leistung, die den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und diese in absehbarer Zeit behoben werden können
<b>ungenügend (6)</b>	Eine Leistung, die den Anforderungen entspricht, und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können

### Ermittlung der Gesamtnote:

Summieren Sie alle vergebenen Noten und teilen diese Summe durch die Anzahl der beurteilten Kompetenzen (Bildung eines arithmetischen Mittels).

### Beispiel:

Sie haben „nur“ 14 Kompetenzenbereiche bewertet und der/die Auszubildende hat in 4 Bereichen eine „sehr gut“, in 5 Bereichen eine „gut“, in 3 Bereichen ein „befriedigend“ und in 2 Bereichen eine „ausreichend“ erhalten.

Daraus ergibt sich eine Summe vom 31, diese teilen Sie durch 14 Kompetenzen.

$$31:14= 2,2$$

Dann erhält der/die Auszubildende eine 2,2 auf dem Zeugnis.

Wenn Sie noch etwas **anmerken** möchten oder wichtige Punkte aus dem Gespräch mit der Auszubildenden festhalten wollen, nutzen Sie bitte die dafür jeweils vorgesehenen Kästen.

### Kompetenzschwerpunkte in den Kompetenzbereichen I-V nach PflAPrV

<b>I. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik in akuten und dauerhaften Pflegesituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren</b>	Entsprechendes bitte einkreisen	Nicht bewertet						
1. Die Pflege von Menschen aller Altersstufen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
2. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik bei Menschen aller Altersstufen mit gesundheitlichen Problemlagen planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren unter dem besonderen Fokus von Gesundheitsförderung und Prävention.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
3. Pflegeprozesse und Pflegediagnostik von Menschen aller Altersstufen in hoch belasteten und kritischen Lebenssituationen verantwortlich planen, organisieren, gestalten, durchführen, steuern und evaluieren.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
4. In lebensbedrohlichen sowie in Krisen- oder Katastrophensituationen zielgerichtet handeln.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
5. Menschen aller Altersstufen bei der Lebensgestaltung unterstützen, begleiten und beraten.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
6. Entwicklung und Autonomie in der Lebensspanne fördern.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			

#### Beurteilung für diesen Kompetenzbereich.

Anmerkungen:

Bitte ankreuzen

<b>Selbsteinschätzung (übertragen aus dem Ausbildungsnachweis)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>Fremdeinschätzung</b>					
1	2	3	4	5	6

<b>II. Kommunikation und Beratung personen- und situationsorientiert gestalten</b>	Entsprechendes bitte einkreisen	Nicht bewertet
1. Kommunikation und Interaktion mit Menschen aller Altersstufen und ihren Bezugspersonen personen- und situationsbezogen gestalten und eine angemessene Information sicherstellen.	1   2   3   4   5   6	<input type="checkbox"/>
2. Information, Schulung und Beratung bei Menschen aller Altersstufen verantwortlich organisieren, gestalten, steuern und evaluieren.	1   2   3   4   5   6	<input type="checkbox"/>
3. Ethisch reflektiert handeln.	1   2   3   4   5   6	<input type="checkbox"/>

**Beurteilung für diesen Kompetenzbereich.**

Anmerkungen:

Bitte ankreuzen

<b>Selbsteinschätzung (übertragen aus dem Ausbildungsnachweis)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>Fremdeinschätzung</b>					
1	2	3	4	5	6

<b>III. Intra- und interprofessionelles Handeln in unterschiedlichen systemischen Kontexten verantwortlich gestalten und mitgestalten.</b>	Entsprechendes bitte einkreisen	Nicht bewertet						
1. Verantwortung in der Organisation des qualifikationsheterogenen Pflorgeteams übernehmen..	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
2. Ärztliche Anordnungen im Pflegekontext eigenständig durchführen.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
3. In interdisziplinären Teams an der Versorgung und Behandlung von Menschen aller Altersstufen mitwirken und Kontinuität an Schnittstellen sichern	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			

**Beurteilung für diesen Kompetenzbereich.**

Anmerkungen:

Bitte ankreuzen

<b>Selbsteinschätzung (übertragen aus dem Ausbildungsnachweis)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>Fremdeinschätzung</b>					
1	2	3	4	5	6

<b>IV. Das eigene Handeln auf der Grundlage von Gesetzen, Verordnungen und ethischen Leitlinien reflektieren und begründen</b>	Entsprechendes bitte einkreisen	Nicht bewertet						
1. Die Qualität der pflegerischen Leistungen und der Versorgung in den verschiedenen Institutionen sicherstellen.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
2. Versorgungskontexte und Systemzusammenhänge im Pflegehandeln berücksichtigen und dabei ökonomische und ökologische Prinzipien beachten.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			

**Beurteilung für diesen Kompetenzbereich.**

Anmerkungen:

Bitte ankreuzen

<b>Selbsteinschätzung (übertragen aus dem Ausbildungsnachweis)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>Fremdeinschätzung</b>					
1	2	3	4	5	6

<b>V. Das eigene Handeln auf der Grundlage von wissenschaftlichen Erkenntnissen und berufsethischen Werthaltungen und Einstellungen reflektieren und begründen</b>	Entsprechendes bitte einkreisen	Nicht bewertet						
1. Pflegehandeln an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen, insbesondere an pflegewissenschaftlichen Forschungsergebnissen, Theorien und Modellen ausrichten.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			
2. Verantwortung für die Entwicklung (lebenslanges Lernen) der eigenen Persönlichkeit sowie das berufliche Selbstverständnis übernehmen.	<table border="1" style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> </table>	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>
1	2	3	4	5	6			

**Beurteilung für diesen Kompetenzbereich.**

Anmerkungen:

Bitte ankreuzen

<b>Selbsteinschätzung (übertragen aus dem Ausbildungsnachweis)</b>					
1	2	3	4	5	6
<b>Fremdeinschätzung</b>					
1	2	3	4	5	6



Anmerkungen / Notenbegründung / Lernempfehlungen der Praxisanleitung:

Anmerkungen und Rückmeldung des/der Auszubildenden:

Beurteilung besprochen am: \_\_\_\_\_

Unterschrift Auszubildende/r: \_\_\_\_\_

Unterschrift Praxisaner/in: \_\_\_\_\_